

(Download free pdf) Haus der Geister: Roman

Haus der Geister: Roman

Von John Boyne

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125870 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-06Erscheinungsdatum:
2014-10-06File Name: B00KH07WFE | File size: 34.Mb

Von John Boyne : Haus der Geister: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Haus der Geister: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wir drfen das Haus nicht verlassen."Von LolaJohn Boyne, den meisten bekannt fr seine Fabel "Der Junge im gestreiften

Pyjama", beweist mit diesem Gruselwerk erneut, wie vielseitig er als Autor ist. Eliza Caine, Anfang 20, lebt mit ihrem Vater im London der 1860er Jahre. Sie arbeitet als Lehrerin an einer Mädchenschule, wo sie mit ihrer Tätigkeit glücklich ist. Einen Mann hat sie nicht, auch nicht in Aussicht, da sie, für diese Zeit, durchaus emanzipierte Denkweisen besitzt und darüber hinaus auch nicht sonderlich attraktiv ist. Als ihr Vater an einer Lungenkrankheit verstirbt, bricht sie mit ihrem alten Leben und bewirbt sich um die Stelle als Gouvernante an Gaudlin Hall, einem hochherrschaftlichen Sitz in Norfolk einige Stunden entfernt - und bekommt die Anstellung prompt. Ohne Zögern bricht sie zu ihrem neuen Zuhause auf, nur um bereits bei ihrer Ankunft einige Merkwürdigkeiten festzustellen. So empfängt sie beispielsweise nicht der Master des Hauses, sondern dessen Kinder, die 12-jährige Isabella und ihr kleiner Bruder Eustace. Auch auf erneute Nachfrage lernt sie die Eltern der beiden nicht kennen. Darüber hinaus scheinen die Dorfbewohner irgendetwas zu verschweigen. Anders kann sich Eliza die Ausflüchte nicht erklären, wenn sie Gaudlin Hall anspricht. Sie ist dennoch hoch motiviert ihrer Stelle gerecht zu werden, ist für die Kinder da, gibt ihnen Unterricht. Als schließlich unheimliche Unfälle und Vorfälle geschehen stellt sie fest: Etwas stimmt nicht mit diesem Haus. Aber sie wird herausfinden, was... This House is Haunted / Haus der Geister wartet mit der typischen Horrorstory um ein unheimliches Haus auf. Hier wird man nicht auf blutigen Splatter treffen oder entstellte Monster, die nachts zwischen den Dielen hervorkriechen. Der Grusel hier ist wesentlich subtiler, denn Boyne gelingt es sehr gut, die erdrückende Stimmung von Gaudlin Hall zu transportieren. Als Leser steht man selbst ständig unter Strom, fragt sich was wohl als Nächstes passieren wird. Auf jeder Seite rätelt man mit, wo der Schlüssel zum Geheimnis liegt. Als Inspiration führt der Autor selbst Dickens auf, und so in etwa liest es sich auch. Die Schreibung balanciert gekonnt zwischen modern und klassisch. Boyne zeigt hier einen sehr direkten Stil, Neben-Plots deutet er bestenfalls an. Es ist keine vielschichtige Story, sondern klar strukturiert und sie weiß zu jeder Zeit, wohin sie will. Er verzichtet bewusst auf allzu ausschmückende Details um den Fokus auf die Atmosphäre zu lenken. Ein wirkliches Rätsel gibt er allerdings nicht auf. Der Genrekenner oder aufmerksame Leser wird schon bei der guten Hälfte wissen oder ahnen, was hier los ist. Aber das macht nichts, denn diese Reise bis zum Ende gestaltet sich dadurch nicht langweilig, wenn man den geistigen Aufenthalt in Gaudlin Hall zu schätzen weiß. Es ist ein Buch mit wenig Tempo, das sich nach und nach entfaltet. Die sogartige Wirkung stellt sich erst in Gaudlin Hall ein, denn die lebendige Beschreibung ruft feinstes Kopfkino hervor. Alles in Allem hat Boyne das Rad nicht neu erfunden, aber eine unterhaltsame Geschichte erzählt, die durch ihren Stil sicherlich eine kleine Besonderheit darstellt. Für Freunde kurzweiligen Grusels und atmosphärisch dichter Bücher bestens geeignet.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Spukgeschichte aus dem England des 19. Jahrhunderts

Von Sabrina K1985 Warum wollte ich das Buch lesen? Nachdem ich das Hörspiel Das Durchdrehen der Schraube aus der Reihe des Gruselkabinetts gehört habe, bin ich für Geschichten dieser Art sehr offen und da John Boyne ja auch ein bekannter und geschätzter Autor ist, dachte ich mir, dass ich da ja nun wirklich nichts verkehrt machen kann. Das neblige und geisterhafte Cover hat mich natürlich auch sehr angesprochen. Nach dem Tod ihres Vaters reist die junge Eliza Caine in die englische Grafschaft Norfolk, um dort eine Stelle als Gouvernante anzunehmen. Doch schon am Bahnhof angekommen beschleicht sie das erste Mal ein komisches Gefühl und es wird immer mysteriöser. Denn als sie Gaudlin Hall betritt findet sie weder Eltern noch andere Erziehungsberichtigte für die Kinder Isabella und Eustace vor. Was sie aber sehr schnell merkt ist, dass sie nicht alleine mit den Kindern in dem Haus ist. Eine dunkle Macht scheint umzugehen. Ich habe bisher noch kein Buch von John Boyne gelesen und so liegt also auch der Junge im gestreiften Pyjama tatsächlich noch auf meinem SuB aber vielleicht ist es so besser gewesen. So konnte ich ohne irgendwelche Erwartungen an Haus der Geister herangehen und es hat sich für mich gelohnt, denn uns erwartet eine wirklich schaurig-schöne Geschichte, bezaubernd gemalt mit Worten, die genau aus dem 19. Jahrhundert zu stammen scheinen. Und ich finde, dass es wirklich ein Talent ist so atmosphärisch und passend zu schreiben. Es ist ein Buch das berührt und begeistert und eine Geschichte, die immer weiter Stück für Stück aufgedeckt wird. Ich habe mit den Kindern mitgeföhlt, deren Eltern sie anscheinend sich selbst bzw. verschiedenen Gouvernanten verlassen und genauso habe ich mit Eliza gelitten, die immer wieder von dieser dunklen Macht einem Spuk heimgesucht bzw. angegriffen wird. Niemals hätte Eliza erwartet so etwas in ihrem jungen Leben zu erleben. Und auch eine tragische Liebesgeschichte rührt ein wenig an das Leserherz! Eine wundervolle Spukgeschichte mit tollen Charakteren und einem eindrucksvollen alten Herrenhaus als Haupthandlungsort wer Spukgeschichten mag wird Haus der Geister lieben!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Haus der Geister

Von MeloftheShell Haus der Geister ist ein Roman, der geradlinig und ohne besondere Wendungen daher kommt. Die junge Eliza Caine kommt nach Gaudlin Hall, um auf zwei Kinder aufzupassen, doch wo sind die Eltern? Und was ist mit den anderen Gouvernanten passiert? Das alles wird in 330 Seiten minutis und ohne Überraschungen aufgedröhelt, allerdings ohne Spannungsbogen. Das Buch kann ich allenfalls als Roman betiteln, Grusel ist nicht vorhanden. Gut gefallen haben mir die Beschreibung von Gaudlin Hall und John Boyne's Schreibstil, negativ dagegen die bezeichneten Charaktere und die Klischees (zum Beispiel Dorfbewohner, die schweigen und nicht gerade zu den cleversten gehören). Ab der Hälfte hatte ich noch gehofft, der Autor dreht die Geschichte und präsentiert dem Leser am Ende noch eine dicke Überraschung, aber da war ich auf dem Holzweg. Mein Fazit Nette Geschichte, allerdings vorhersehbar und ohne Spannung.

Kurzbeschreibung England 1867. Die junge Eliza Caine fährt in die englische Grafschaft Norfolk, um eine Stellung als Gouvernante anzutreten. Als sie an einem nebeligen Novemberabend mde und durchgefroren die Empfangshalle von Gaudlin Hall betritt, wird sie von ihren beiden Schtzlingen Isabella und Eustace freudig begrt. Zu ihrer Berraschung stellt sie fest, dass auer den beiden Kindern niemand in dem alten viktorianischen Anwesen lebt bis sie erkennen muss, dass sie dennoch nicht alleine sind. Etwas verfolgt sie und trachtet ihnen nach dem Leben. Eliza muss lngst begrabene, tdliche Geheimnisse entrseln, wenn sie nicht selbst den dsteren Mauern von Gaudlin Hall zum Opfer fallen will. Pressestimmen John Boyne gelingt eine spannende, unheimlich ergreifende Gespenstergeschichte, abseits von jeglicher Sentimentalitt. (...) Haus der Geister ist ein fantastisch kurzweiliger Roman, den man kaum aus der Hand legen kann., Bcherschau (A) Werbetext Unheimlich gute Geistergeschichte von einem der besten Autoren Irlands